Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 32.

Inhalt: Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages, S. 281. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Hennef, Königswinter, Siegburg, Dülken, Rheinberg, Adenau, Kirchberg, Mayen, Meisenheim, Cöln, Mülheim am Rhein, Gerresheim, Ratingen, Lebach, Tholey, Völklingen, St. Wendel, Bitburg, Neuerburg und Wadern, S. 282. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 284.

(Nr. 9575.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 15. Oktober 1892.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 9. November 1892 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Potsdam, den 15. Oktober 1892.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. zu Eulenburg. v. Boetticher. v. Schelling. Frhr. v. Berlepsch.
Gr. v. Caprivi. Miquel. v. Kaltenborn. v. Heyden. Thielen. Bosse.

Ausgegeben zu Berlin den 17. Oktober 1892.

(Nr. 9576.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Hennef, Königswinter, Siegburg, Dülken, Rheinberg, Adenau, Kirchberg, Mayen, Meisenheim, Cöln, Mülheim am Rhein, Gerresheim, Ratingen, Lebach, Tholey, Völklingen, St. Wendel, Bitburg, Neuerburg und Wadern. Vom 26. September 1892.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düren gehörige Gemeinde Binsfeld,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hennef gehörige Katastergemeinde Wellesberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Königswinter gehörige Gemeinde Ober-Dollendorf,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Siegburg belegenen Bergwerke Alexander, Aggerburg, Alice Ritter, Alwine, Karl Stetter, Frau Ritter, Fündling, Feigenberg, Goethe, Der geschworene Pfähler, Hans Gude, Henry Ritter II, Hartmann der Batavier, Johannisberg, Der junge Hermann, Kant, Koester, de Lange, Loreley, Margaretha Louise, Morten Müller, Mary Ritter, Mayor Ritter, Maler Lessing, Maler Jordan, Noeggerath, Nordberg, Oerstedt, Onkel Ritter, Piret, Pilot, Robinson, Schiller, Tubalcain, Vatersegen, Vater Zintgraff, Verbindung, Walpot, Aurora, Begegnung, Cinna, Linne, Sanct Georg, Langschläfer, Schloofkoepp, Moritz, Basel, Daniel, Gottfried, Gromme, Glückauf, Giesler, Juliette, Kramer, Mücke, Nachod, Plutho, Sophie, Zufall, Zschokke, Rosauel, Willkomm, Claudine, Grüneborn, Germania II, Coelln, Franziska, Am schwedischen Reiter, Alter Adrian, Blumengarten, Catharina I, Franziska I, Jägershoffnung, Mariafundgrube 1. bis 8. Maassen, Mariafundgrube 21. bis 28. Maassen, Mariafundgrube 45. bis 52. Maassen, Maria VII, Timotheus,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Dülken gehörige Gemeinde Burgwaldniel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinberg gehörigen Gemeinden Kamp (auch Camp), Hoerstgen und Lintfort,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Adenau gehörige Gemeinde Bodenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kirchberg gehörige Gemeinde Schlierschied,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mayen gehörige Gemeinde Nachtsheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Meisenheim gehörige Gemeinde Medard,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cöln gehörige Katastergemeinde Nippes,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mülheim am Rhein gehörige Gemeinde Ober-Zündorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gerresheim gehörige Gemeinde Erkrath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ratingen gehörige Katastergemeinde Metzkausen,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Lebach belegenen Bergwerke Peterswald, Primsweiler, Horst, Aussen I. Theil und Aussen II. Theil, sowie für die im Bezirk der Amtsgerichte Lebach und Tholey belegenen Bergwerke Lebach und Limbach, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Lebach bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörigen Katastergemeinden Koeln (auch Koelln) und Nieder-Salbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts St. Wendel gehörige Gemeinde Nieder-Linxweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bitburg gehörige Gemeinde St. Thomas,

für das im Bezirk des Amtsgerichts Neuerburg belegene Bergwerk Vergrößerungsfeld von Löwengrube,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wadern gehörige Gemeinde Michelbach

am 1. November 1892 beginnen soll.

Berlin, den 26. September 1892.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Juli 1892, betreffend die Genehmigung des VI. Nachtrags zu dem Statut der Ostpreußischen landschaftlichen Darlehnskasse vom 20. Mai 1869, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 37 S. 331, ausgegeben am 15. September 1892,
   der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 37 S. 246, ausgegeben am 14. September 1892;

2) das am 25. Juli 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Hörste im Kreise Büren durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 35 S. 321, ausgegeben am 27. August 1892;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 17. August 1892, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an die Gemeinden Weferlingen und Walbeck im Kreise Gardelegen für die von ihnen gebaute Chaussee von Weferlingen nach Walbeck, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 38 S. 343, ausgegeben am 17. September 1892;

4) das am 30. August 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft zu Schafstedt im Kreise Süderdithmarschen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 51 S. 487, ausgegeben am 1. Oktober 1892;

5) das am 30. August 1892 Allerhöchst vollzogene Statut für die Dampfentwässerungsgenossenschaft des Uberger Koogs im Kreise Tondern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 51 S. 490, ausgegeben am 1. Oktober 1892.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.